

## Inhalt des zweiten Theils.

	Seite
ÄVENTIURE VON DEM TURNEY NÄCH DER FART ZE NIWENBURC. . . . .	1
Strophe 986—1100 (Turnier zu Kornneuburg. Ueble Botschaft. Tröstung. Neue Botschaft.)	
XI. DAZ IST EIN SINCWISE, UND IST DIU EINLEFT WISE .	33
Strophe 1101—1123 (Bestellung. Botschaft. Auf die Reise.)	34
ÄVENTIUR, WIE DER HERRE VOLRICH AN ÜSSETZEN STAT ZUO SÏNER VROWEN KOME, UND WIE ER SIE GESACH.	40
Strophe 1124—1336 (Verkleidung als Aussätziger. Aufzug zur Burg. Stelldichein. Entlassen. Niederfahrt aus der Burg. Verzweiflung. Heimkehr. St. Pölten. Botschaft. Rückkehr des Boten. Geheiß der Kreuzfahrt. Botschaft.)	
DAZ IST EIN BÜCHEL (Drittes Büchlein.) . . . . .	96
Strophe 1337 . . . . .	110
XII. EIN TANZWISE, DIU SIBEN UND ZWEINZIGEST . . . . .	110
Strophe 1338—1343 (Freundliche Entlassung des Boten.)	111
XIII. EIN TANZWISE, DIU AHOTDE UND ZWEINZIGEST . . . . .	113
Strophe 1344—1347 . . . . .	114
XIV. EIN TANZWISE, DIU NIUN UND ZWEINZIGEST . . . . .	115
Strophe 1348—1351 . . . . .	118
XV. EIN LANC WISE, DIU ZEHENDE . . . . .	119
XVI. DAZ IST EIN ÜZREISE (Marsch.) . . . . .	121
Strophe 1352—1353 . . . . .	123
XVII. EIN TANZWISE, DIU ZEHENDE . . . . .	124
Strophe 1354—1356 (Ritterschaft zur Sommerzeit.) . . . . .	125
XVIII. EIN SANCWISE, DIU EINLEFTE . . . . .	126

	Seite
Strophe 1357—1358 . . . . .	127
XIX. EIN TANZWISE, DIU EINLEFTE . . . . .	128
Strophe 1359—1362 . . . . .	129
XX. EIN TANZWISE, DIU ZWELFTE . . . . .	130
Strophe 1363—1365 (Abschied aus dem Dienst.) . . . . .	132
XXI. EIN TANZWISE, DIU DRITZEHENDE . . . . .	133
Strophe 1366—1369 (Abschied aus dem Dienst.) . . . . .	134
XXII. EIN TANZWISE, DIU VIERZEHENDE . . . . .	135
Strophe 1370—1371 . . . . .	137
XXIII. EIN TANZWISE, DIU FÜNFZEHENDE . . . . .	138
Strophe 1372 . . . . .	139
XXIV. EIN TANZWISE, DIU SECHZEHENDE . . . . .	139
XXIII <sup>b</sup> . . . . .	141
Strophe 1373 . . . . .	141
XXV. DITZ IST DER LEICH . . . . .	142
Strophe 1374 . . . . .	146
XXVI. EIN TANZWISE, DIU SIBENZEHENDE . . . . .	147
Strophe 1375—1376 . . . . .	148
XXVII. EIN TANZWISE, DIU ACHZEHENDE . . . . .	149
XXVIII. EIN TANZWISE, DIU NIUNZEHENDE . . . . .	150
Strophe 1377—1380 . . . . .	151
XXIX. DITZ IST EIN REYE . . . . .	153
Strophe 1381—1382 . . . . .	155
XXX. EIN TANZWISE, DIU ZWEINZIGESTE . . . . .	156
Strophe 1383 . . . . .	158
XXXI. DIU EIN UNDE ZWEINZIGEST WISE . . . . .	158
Strophe 1384—1389 (Sehnsucht nach neuem Dienst.) . . . . .	159
ÂVENTIURE, WIE DER HERRE UOLRICH IM EIN ANDER VROWEN NAM . . . . .	161
Strophe 1390—1394 (Zweiter Frauendienst.)	
XXXII. EIN TANZWISE, DIU ZWÔ UNDE ZWEINZIGESTE . . . . .	162
Strophe 1395—1397 (Begegnung.) . . . . .	164
XXXIII. EIN TANZWISE, DIU DRÎ UND ZWEINZIGESTE WISE . . . . .	165
Strophe 1398—1399 . . . . .	166
XXXIV. EIN TANZWISE, DIU VIER UNDE ZWEINZIGEST . . . . .	167
XXXV. EIN TANZWISE, DIU FÜNF UNDE ZWEINZIGEST . . . . .	168
XXXVI. DAZ IST EIN TAGEWISE . . . . .	170
XXXVII. EIN TANZWISE, DIU SEHS UNDE ZWEINZIGEST . . . . .	172

	Seite
Strophe 1400—1424 (Artusfahrt 1240.) . . . . .	173
XXXVIII. EIN ÜZREISE, DIU ANDER. . . . .	181
Strophe 1425—1620 (Artusfahrt 1240: Kapfenberg. Krügelach. Hohenwang. Semering. Gloggnitz. Neunkirchen. Liechtenwerd. Neustadt. — Neue Hoffnung.) . . . . .	182
XXXIX. . . . .	234
Strophe 1621—1632 (Wider die Wächterlieder.) . . . . .	236
XI. (Zweite Tageweise.) . . . . .	240
Strophe 1633—1638 (Neue Hoffnung.) . . . . .	242
XLI. . . . .	244
Strophe 1639—1643 (Neue Hoffnung.) . . . . .	245
XLII. . . . .	246
Strophe 1644—1649 (Neue Hoffnung.) . . . . .	248
XLIII. . . . .	249
Strophe 1650—1658 (Minneglück.) . . . . .	250
XLIV. . . . .	253
Strophe 1659—1688 (Schlacht an der Leitha 1246. Herzog Friedrich's Tod. Sieg über die Ungarn. Herzog Friedrich's Bestattung. Betrachtungen.) . . . . .	254
XLV. . . . .	262
Strophe 1689—1695 (Wieder froh. Schönheit der Geliebten.) . . . . .	263
XLVI. (Frauentanz.) . . . . .	265
Strophe 1696—1726 (Gefangenschaft 1248.) . . . . .	266
XLVII. . . . .	275
Strophe 1727—1737 (Befreiung 1248—1249. Wieder froh.) . . . . .	276
XLVIII. . . . .	279
Strophe 1738—1749 (Betrachtungen. Preis der Herrin.) . . . . .	280
XLIX. . . . .	283
Strophe 1750—1752 (Klage über die Zeit.) . . . . .	284
L. . . . .	285
Strophe 1753—1766 (Rath für die Frauen.) . . . . .	286
LI. . . . .	289
Strophe 1767—1771 (Rath für die Männer. Gelöbniß.) . . . . .	290
LII. . . . .	292
Strophe 1772—1778 (Betrachtungen über die Vorzüge der Frauen.) . . . . .	293
LIII. . . . .	295

	Seite
Strophe 1779—1793 (Betrachtungen) . . . . .	297
LIV. . . . .	300
Strophe 1794—1806 (Betrachtungen) . . . . .	302
LV. . . . .	305
Strophe 1807—1817 (Betrachtung: der Geliebten Mund.)	307
LVI. . . . .	309
Strophe 1818 . . . . .	311
LVII. . . . .	311
LVIII. . . . .	313
Strophe 1819—1850 (Betrachtungen. Wunsch und Bitte des Dichters. Widmung des Fräuliendienstes.) . . . .	314
—————	
Wörterbuch . . . . .	323
Namenverzeichnis . . . . .	355
Verzeichniß der Lieder, Büchlein und Prosastücke nach ihren Anfängen . . . . .	363
Berichtigungen und Zusätze . . . . .	365
—————	